

	<p>Objekt: Zechenstilllegungen im Ruhrgebiet</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 010000403001</p>
--	--

## Beschreibung

Übersichtskarte d. Niederrheinisch - Westfälischen Steinkohlenbezirks: Zechenstilllegungen im Ruhrrevier. Eingezeichnet: Fördernde Zechen, zur Stilllegung angemeldete und stillgelegte Zechen. Stand 1.12.1964. Maßstab: 1:100000.

Nach langer Vorbereitungszeit trat am 1. September 1963 das Gesetz zur Förderung der Rationalisierung im Steinkohlenbergbau in Kraft, mit dem ein Instrumentarium zur Steuerung des Schrumpfungsprozesses geschaffen werden sollte. Die Durchführung, insbesondere die Förderung von Rationalisierungsinvestitionen und die Zahlung von Stilllegungsprämien, oblagen dem als öffentlich-rechtlicher Körperschaft neu gegründeten Rationalisierungsverband. Bis zum 31. Oktober 1964 meldeten die Zechengesellschaften 31 Schachtanlagen und 20 Kleinzechen zur Stilllegung an. Die Karte verzeichnet fördernde, zur Stilllegung angemeldete und bereits stillgelegte Zechen und illustriert damit anschaulich das Ausmaß der vorgesehenen Zechenschließungen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier \*

Maße:

Höhe: 430 mm; Breite: 790 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1964

wer

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Ruhrgebiet

## Schlagworte

- Fördertechnik
- Stilllegung
- Topografische Karte
- Zeche